

## Über die Veranstaltungsreihe

Yoga boomt. Etwa drei Millionen Deutsche aus allen Schichten und Altersgruppen praktizieren Yoga und finden ihren Weg in die Yoga-Studios.

Dieser boomende und auch volkswirtschaftlich interessante Markt weckt das Bedürfnis nach Orientierung – Orientierung für Praktizierende auf der Suche nach dem passenden Yoga-Stil und nach Kriterien für qualitativ gut ausgebildete Yogalehrende, aber auch für Ärzte, Krankenkassen, Sozialversicherungsträger, Politik und Verwaltung auf der Suche nach belegbaren Hinweisen auf positive gesundheitliche Wirkungen. Zudem stellen sich grundsätzliche Fragen zur künftigen Rolle von Yoga in der Gesundheitsprävention sowie zur weltanschaulichen Neutralität des Yoga und seiner Vereinnahmung durch einzelne Akteure.

Der stil- und traditionsübergreifende Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) möchte mit seiner Veranstaltungsreihe »Yoga – Von der Matte ins Leben« ein Angebot zur Orientierung machen und einen Diskurs über Yoga in seinen aktuellen gesellschaftlichen Kontexten fördern.

In einer Reihe von fünf Veranstaltungen in Berlin mit Einladung zur Yoga-Praxis werden Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Zusammenhängen verschiedene relevante Themenstellungen untereinander und mit dem Publikum diskutieren. Ein anschließendes Get-together ermöglicht die Vernetzung zwischen Interessierten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Verbänden, Gesundheitsorganisationen, Praktizierenden und Yogalehrenden. Die Abschlussveranstaltung wird dabei Bestandteil des BDY-Kongresses 2017 in Berlin zum 50jährigen Jubiläum des Verbandes sein.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltungsreihe unter [www.yoga-von-der-matte-ins-leben.de](http://www.yoga-von-der-matte-ins-leben.de)

## Veranstalter

Der Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V. (BDY) ist mit rund 4300 Mitgliedern der größte und renommierteste Verband für Yogalehrende in Deutschland. Er ist weltanschaulich neutral und vereint Yogalehrende unterschiedlicher Traditionen und Stile. Seit 1967 setzt sich der BDY für die gesellschaftliche Anerkennung des Yoga in Deutschland ein. Er vertritt die berufspolitischen Interessen der Yogalehrenden insbesondere gegenüber Politik sowie Krankenkassen und deren Spitzenverbänden.

Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.  
Bürgerstr. 44  
37073 Göttingen  
Tel. 0551/797744-26  
Fax 0551/797744-66  
presse@yoga.de  
www.yoga.de



### Moderator

Volker Wieprecht ist Moderator bei »Radio Eins«. Zuvor arbeitete er unter anderem für »Radio Fritz«, die Jugendwelle des Ostdeutschen Rundfunks Brandenburg (ORB). 1997 erarbeitete er zusammen mit Robert Skuppin und Helmut Lehnert das Konzept für den Sender »Radio Eins«. Dort moderierte Volker Wieprecht zunächst »Die schöne Sendung« und »Der schöne Morgen«, später die Infotainment-Sendungen »Der Tag« und »Die schöne Woche«. Volker Wieprecht wurde 1994 vom »Musikexpress« zum besten deutschen Radiomoderator gewählt und erhielt 2013 den »Deutschen Radiopreis« in der Kategorie »Bester Moderator« für seine Magazinsendung »Radio Eins mit Volker Wieprecht«.

## Veranstaltungsorte



### Kalkscheune

Johannisstr. 2  
10117 Berlin (Mitte)  
www.kalkscheune.de

### Langenbeck-Virchow-Haus

Luisenstraße 58/59  
10117 Berlin (Mitte)  
www.langenbeck-virchow-haus.de

Yoga-Matten sind vorhanden.

Für die Unterstützung bei der Ausstattung mit Yoga-Matten bedankt sich der BDY bei



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die folgende/n Veranstaltung/en an:

- 23.09.2016** Yoga-Hype und seine Folgen  
(Teilnahmegebühr 10,- Euro für Nichtmitglieder)  
Teilnahme an Yoga-Praxis  Ja  Nein
- 07.11.2016** Yoga – Trendsport? Ersatzreligion?  
(Teilnahmegebühr 10,- Euro)  
Teilnahme an Yoga-Praxis  Ja  Nein
- 27.01.2017** Yoga – schnell gelernt und billig?  
(Teilnahmegebühr 10,- Euro)  
Teilnahme an Yoga-Praxis  Ja  Nein
- 29.03.2017** Yoga wirkt?  
(Teilnahmegebühr 10,- Euro)  
Teilnahme an Yoga-Praxis  Ja  Nein
- 24.06.2017** Yoga und Resonanz.

Name, Vorname

E-Mail

Mitglied im BDY  Ja  Nein

Hinweise: Ihre Daten werden ausschließlich zweckgebunden für Informationen zur Veranstaltungsreihe »Yoga – Von der Matte ins Leben« verwendet. Die Daten werden nicht zur Werbung für andere Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Anmeldung erklären Sie sich bereit, dass Fotos und Filme, die während der Veranstaltung aufgenommen werden, für die Berichterstattung über die Veranstaltung (z.B. im Deutschen Yoga-Forum und im Internet) veröffentlicht werden können. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, vermerken Sie dies bitte in der Anmeldung.

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt bar an der Abendkasse.

Bitte schicken oder faxen Sie die Anmeldung an:  
BDY-Geschäftsstelle  
Bürgerstr. 44, 37073 Göttingen  
Fax 0551/797744-66

Die Anmeldung ist auch im Internet möglich unter [www.yoga-von-der-matte-ins-leben.de](http://www.yoga-von-der-matte-ins-leben.de)

# Yoga. Von der Matte ins Leben.

BDY-Veranstaltungsreihe  
vom 23. September 2016 bis  
24. Juni 2017 in Berlin



**Freitag, 23. September 2016**

**Kalkscheune**

18:30 Uhr Yoga-Praxis  
mit Nicole Verheyden (die yogapaxis)

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

**Yoga-Hype und seine Folgen.  
Was der Hype aus Yoga macht**

Yoga hypt. Etwa drei Millionen Deutsche praktizieren Yoga. Promis posten Fotos von sich in Yoga-Posen oder absolvieren eine Yoga-Lehrausbildung. Immer neue Yoga-Stile werden erfunden. Die Medien präsentieren uns ständig neue Trends, bei denen Yoga mit Tanz, Pilates und Walking, sogar mit Fahrradfahren oder Biertrinken kombiniert wird. Immer mehr Produkte rund um Yoga kommen auf den Markt, von Büchern, Zeitschriften, CDs, DVDs und Apps, über Matten und Hilfsmittel bis hin zu Mode. Und auch für Yoga-Schulen, Fitnessstudios und Online-Yoga-Studios ist Yoga ein Geschäft. Was versprechen sich die Übenden und die Anbieter von Yoga? Wird Yoga instrumentalisiert? Und bleibt das jetzt so?

**Podium**

**Angelika Beßler** (Vorstandsvorsitzende des BDY)  
**Doris Iding** (Journalistin und Yogalehrerin)  
**Corinna Mühlhausen** (Trend- und Zukunftsforscherin)  
**Heinrich Strößenreuther** (»YogaCycling«-Erfinder)  
**Patricia Thielemann** (Gründerin der »Spirit Yoga«-Studios)

21.00 Uhr Get-together

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (ein Getränk und ein Snack sind im Preis inbegriffen), für Mitglieder entfällt die Teilnahmegebühr.

Anmeldeschluss ist der 15.09.2016.  
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

**Montag, 7. November 2016**

**Kalkscheune**

18:30 Uhr Yoga-Praxis  
mit Urvasi Leone (Akademie für Yoga Berlin)

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

**Yoga – Trendsport? Ersatzreligion?  
Was Yoga im Kern ausmacht**

Yoga – Was ist das eigentlich? Mit Hinweis auf altindische Schriften wird von Yoga oft als Philosophie oder als Erfahrungswissenschaft gesprochen. In den Medien hingegen ist häufig von einem Trendsport die Rede, der mehr Beweglichkeit und körperliche Fitness verspricht. Aber auch von einer Entspannungstechnik und von einer Yoga-Therapie ist zu lesen, so dass immer mehr Menschen mit Stresssymptomen, Rückenschmerzen und anderen Beschwerden zum Yoga kommen. Andere kommen lieber nicht, denn für sie ist Yoga Religion oder Esoterik. Gibt es einen Kern, der Yoga ausmacht, jenseits von Moden über die Jahrhunderte hinweg? Und wer oder was darf bestimmen, was Yoga ist?

**Podium**

**Christiane Dietrich** (Leitstelle für Sektenfragen im Land Berlin)  
**Narendra Godehard Hübner** (Leiter des Hauses Yoga Vidya Bad Meinberg)  
**Rita Keller** (Leiterin des Iyengar-Yoga-Instituts Rhein-Ahr)  
**Dr. Ronald Steiner** (Begründer der AYInnovation Methode)  
**Dr. Eckard Wolz-Gottwald** (Dozent für Philosophie und Religionswissenschaft)

21.00 Uhr Get-together

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (ein Getränk und ein Snack sind im Preis inbegriffen).

Anmeldeschluss ist der 30.10.2016.  
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

**Freitag, 27. Januar 2017**

**Kalkscheune**

18:30 Uhr Yoga-Praxis  
mit Ananda Leone (Yoga Akademie Berlin)

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

**Yoga – schnell gelernt und billig?  
Über Qualität und Wert in Ausbildung  
und Unterricht**

Der Beruf des Yogalehrenden ist häufig schnell gelernt. Die Berufsbezeichnung ist ungeschützt, und so darf man sich auch ohne Ausbildung Yogalehrerin oder Yogalehrer nennen. Auf dem Ausbildungsmarkt gibt es von der vierwöchigen Intensivausbildung über das Fernstudium bis hin zur vierjährigen Ausbildung eine große Bandbreite an Angeboten. Welche Konsequenzen hat das für Qualität im Yoga-Unterricht? Sollte es Standards für die Ausbildung geben? Wer definiert Qualität im Yoga? Und trauen sich die Yogalehrenden angesichts der großen Konkurrenz am Markt einen adäquaten Preis zu nehmen? Oder ist Yoga-lehrerIn ein prekärer Beruf?

**Podium**

**Christine Bielecki** (Autorin und Yogalehrerin)  
**Dr. Patrick Broome** (Yogalehrer und Leiter von vier Yoga-Schulen)  
**Martin Henniger** (Yogalehrer BDY/EYU und Leiter einer BDY-Ausbildungsschule)  
**Dr. Bettina Knothe** (Yogalehrerin BDY/EYU)  
**Katharina Middendorf** (Gründerin der Yoga-Schule »nivata«)

21.00 Uhr Get-together

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (ein Getränk und ein Snack sind im Preis inbegriffen).

Anmeldeschluss ist der 19.01.2017.  
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

**Mittwoch, 29. März 2017**

**Kalkscheune**

18:30 Uhr Yoga-Praxis  
mit Anna Trökes (TRIKA – Akademie für Hatha-Yoga)

19:30 Uhr Podiumsdiskussion

**Yoga wirkt?  
Yoga in Prävention und Therapie**

Yoga wird von den Krankenkassen als präventive Maßnahme zur Stressbewältigung anerkannt. Und wissenschaftliche Studien belegen weitere positive Effekte von Yoga auf die Gesundheit. Zum Beispiel kann Yoga fit halten und damit auch als gesundheitssportliche Aktivität genutzt werden. Zudem kann Yoga bei physischen und psychischen Erkrankungen Schmerzen und Symptome lindern. Yoga kann daher auch als therapiebegleitende Maßnahme etwa bei Brustkrebs, Tinnitus oder Suchterkrankungen eingesetzt werden. Wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen von Yoga in Prävention und Therapie? Und welche Rolle wird Yoga zukünftig im Gesundheitswesen spielen?

**Podium**

**Dr. Holger Cramer** (Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen)  
**Angelika Doerne** (Dipl.-Pädagogin, Yogalehrerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie)  
**Prof. Dr. med. Andreas Michalsen** (Chefarzt der Abteilung Naturheilkunde und Innere Medizin im Immanuel Krankenhaus Berlin)  
**Alexander Peters** (Yogalehrer BDY/EYU und Leiter des Gesundheitszentrums »Sonne & Mond« in Berlin) und andere

21.00 Uhr Get-together

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,- Euro (ein Getränk und ein Snack sind im Preis inbegriffen).

Anmeldeschluss ist der 21.03.2017.  
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

**Samstag, 24. Juni 2017**

**Langenbeck-Virchow-Haus**

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

**Yoga und Resonanz.  
Von der Matte ins Leben**

Yoga ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Üben-de jeden Alters finden ihren Weg auf die Yoga-Matte – in Kursen, Einzelunterricht oder zu Hause. Für viele ist Yoga eine Methode für körperlich-emotional-mentale Balance und damit eine Kraftquelle im hektischen Alltag. Er kann das Gefühl von Selbstwirksamkeit stärken und damit Burnout und Depression vorbeugen. Wie können wir Yoga auch im Alltag spüren und wirken lassen? Ist Yoga allein private Praxis oder auch gesellschaftliches Engagement? Führt es uns nach innen und damit weg von der Welt? Oder kann Yoga etwas in unserem Inneren verändern und uns damit das Gefühl geben, selbst etwas in der Welt bewegen zu können?

**Podium**

**Hardy Fürch** (Vorstand im BDY)  
**Paul J. Kohtes** (Zen-Lehrer und Führungskräfte-Berater)  
**Prof. Dr. Martin Mittwede** (Indologe und Religionswissenschaftler)  
**Albert Pietzko** (Geschäftsführer der Heiligenfeld & Pietzko GmbH)  
**Helga Simon-Wagenbach** (Yogalehrerin BDY/EYU und Zenlehrerin)

Anmeldeschluss ist der 16.06.2017.  
Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.